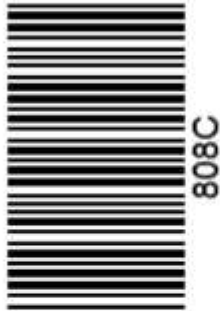


پیاچدی تست: نخستین وبسایت تخصصی آزمون دکتری

کد کنترل

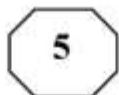
808

C

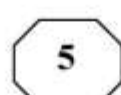


صبح جمعه ۱۳۹۷/۱۲/۳ دفترچه شماره (۲)	 <p>جمهوری اسلامی ایران وزارت علوم، تحقیقات و فناوری سازمان سنجش آموزش کشور</p>	«اگر دانشگاه اصلاح شود، مملکت اصلاح می‌شود.» امام خمینی (ره)		
آزمون ورودی دوره دکتری (نیمه‌متمرکز) - سال ۱۳۹۸				
گروه آزمایشی زبان (ویژه رشته آموزش زبان آلمانی - کدرشته ۲۸۰۴)				
مدت پاسخگویی: ۹۰ دقیقه	تعداد سؤال: ۶۰			
عنوان مواد امتحانی، تعداد و شماره سؤالات				
ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره
۱	استعداد تحصیلی	۳۰	۱۰۱	۱۳۰
۲	زبان آلمانی - عمومی	۳۰	۱۳۱	۱۶۰
این آزمون نمره منفی دارد.		استفاده از ماشین حساب مجاز نیست.		
حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.				
۱۳۹۸				

پیاچدی تست: نخستین وبسایت تخصصی آزمون دکتری



808 C



- 137- Wenn seine Eltern wollen, dass er in Deutschland weiterstudiert, bedeutet das, dass er in Deutschland weiterstudieren
- 1) muss (Zwang)
 - 2) soll (fremder Wille)
 - 3) muss (Aufforderung)
 - 4) soll (Notwendigkeit)
- 138- Welche von vier vorgeschlagenen Äußerungen ist vor dem Hintergrund des folgenden Satzes richtig?
„Er lässt den Patienten nicht allein aufstehen.“
- 1) Der Satz ist passivfähig, weil „lassen“ hier als Modalverb einen engen Zusammenhang zwischen dem Subjekt und dem Akkusativobjekt herstellt.
 - 2) Der Satz ist passivfähig, weil „lassen“ hier dem Akkusativobjekt die Rolle eines echten Akkusativs verleiht.
 - 3) Der Satz ist nicht passivfähig, weil „lassen“ hier das Akkusativobjekt eng mit dem Subjekt verbindet.
 - 4) Der Satz ist nicht passivfähig, weil „lassen“ hier als modalverbähnliches Verb gebraucht wird.
- 139- Eine der folgenden Alternativen ist die passende Nominalisierungsform für den Satz „Die Krankenkassen fordern höhere Beiträge.“
- 1) Die höheren Beiträge durch Forderung der Krankenkassen
 - 2) Die Forderung der höheren Beiträge durch Krankenkassen
 - 3) Die Forderung der Krankenkassen nach höheren Beiträgen
 - 4) Die höheren Beiträge nach der Forderung der Krankenkassen
- 140- Die Partizipialkonstruktion des Satzes „Der Rektor berichtet dem Kulturminister“ ist
- 1) Der dem Kulturminister berichtende Rektor
 - 2) Der berichtende Rektor beim Kulturminister
 - 3) Der durch den Rektor an den Kulturminister Berichtete
 - 4) Der von dem Rektor an den Kulturminister gerichtete Bericht

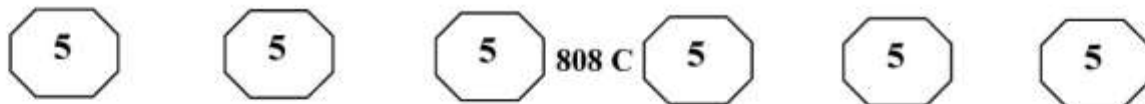
Teil II: Wortschatz

Hinweis: Vor dem Hintergrund Ihrer Kenntnisse im Bereich des Wortschatzes entscheiden Sie sich bitte für die richtigen Antworten!

- 141- Steuerpflichtiger ist derjenige, der die durch Steuergesetz Verpflichtung zu erfüllen hat.
- 1) erhobene
 - 2) angeforderte
 - 3) gepflegte
 - 4) auferlegte

Bitte auf die nächste Seite!

پیاچدی تست: نخستین وبسایت تخصصی آزمون دکتری



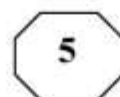
- 142- Wenn die Person A die Person B erschießen will und jedoch die Person C erschießt, ist dies im Sinne des Strafgesetzes Tötung des B in Tateinheit mit Tötung des C.
1) fahrlässige – versuchter
2) versehentliche – absichtlicher
3) versuchte – fahrlässiger
4) absichtliche – versehentlicher
- 143- Wird ein Diplomat wegen in den Ruhestand von seinem Heimatstaat abberufen, erhält er ein Abberufungsschreiben.
1) Eintritts
2) Versetzung
3) Aufnahme
4) Verlegung
- 144- Die Absicht des Abbiegens im Straßenverkehr ist so rechtzeitig anzukündigen, dass sich andere Verkehrsteilnehmer darauf können.
1) einkalkulieren
2) einstellen
3) einstimmen
4) einlassen
- 145- Wenn einer der Gesellschafter aus der Gesellschaft ausscheidet, können sich die Gesellschafter über die Höhe seines Abfindungsguthabens einigen oder einen Schiedsgutachter
1) einberufen
2) bestellen
3) anfordern
4) beordern
- 146- Abfallbeseitigungsanlagen besonderen Anzeigepflichten und einer behördlichen Überwachung.
1) unterstehen
2) unterordnen sich
3) unterliegen
4) unterziehen sich
- 147- Das Abgasverhalten der Kraftfahrzeuge zur der Luftverschmutzung wird regelmäßig durch eine Abgasuntersuchung geprüft.
1) Bekämpfung
2) Entlastung
3) Entsorgung
4) Beilegung
- 148- Abschlussvollmacht ist die Vollmacht, für einen anderen in dessen einen Vertrag abzuschließen.
1) Willkür
2) Obhut
3) Autorität
4) Namen
- 149- Entwicklungsländer werden Gebiete genannt, deren Entwicklungsstand erheblich hinter dem Entwicklungsstand der Industrieländer ist.
1) abgekommen
2) verkommen
3) zurückgeblieben
4) ausgeblieben
- 150- Marktordnung ist die des Marktes als ökonomische Institution durch staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen.
1) Verifizierung
2) Transparenz
3) Ebnung
4) Regelung

Bitte auf die nächste Seite!

پیاچدی تست: نخستین وبسایت تخصصی آزمون دکتری



808 C



Teil III: Lückentext

Hinweis: Mit dem folgenden Text werden Ihre Kenntnisse im Bereich des Lückentextes geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig den Text und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

Berufung ist das Rechtsmittel, das grundsätzlich gegen die (151) des ersten Rechtszuges gegeben ist. Die Berufung (152) im Gegensatz zur Revision an sich eine neue (zweite) Tatsacheninstanz. Insbesondere im Zivilprozess ist die Berufung aber in erster Linie ein Instrument der Fehlerkontrolle und –beseitigung gegenüber der ersten (153). Neue Tatsachen, Angriffs- und Verteidigungsmittel können deshalb nur eingeschränkt (154) werden. Die Berufung ist allgemein dann (155), wenn die Rechtszugs Voraussetzungen vorliegen.

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 151- 1) Ermittlungen | 2) Urteile |
| 3) Versäumnisse | 4) Verfahren |
| 152- 1) eröffnet | 2) verordnet |
| 3) erhebt | 4) leitet |
| 153- 1) Verhandlung | 2) Gerichtshandlung |
| 3) Instanz | 4) Verfügung |
| 154- 1) vorgeladen | 2) vorgeführt |
| 3) vorgezeigt | 4) vorgetragen |
| 155- 1) relevant | 2) wirksam |
| 3) zulässig | 4) verbindlich |

Teil IV: Textverstehen

Hinweis: Lesen Sie bitte den folgenden Text und entscheiden Sie sich dann im Hinblick auf die jeweiligen Vorschläge für die richtigen Antworten!

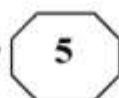
Neutralität ist im Sinne des Völkerrechts die Nichtbeteiligung eines Staates an der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen anderen Staaten. Für das Verhältnis zwischen den neutralen und kriegsführenden Staaten hat das Völkerrecht eine Reihe von Regeln zu entwickeln versucht, die auf folgenden Grundsätzen beruhen: Dem neutralen Staat ist es verboten, einer der kriegsführenden Seiten Waffenhilfe zu leisten. Das schließt das Verbot ein, einer der kriegsführenden Seiten den Durchmarsch durch sein Staatsgebiet zu gestatten, sowie das Verbot der Lieferung von Kriegsmaterial. Der neutrale Staat ist ferner allgemein zur Unparteilichkeit in der Behandlung der Kriegsführenden verpflichtet. Er ist schließlich berechtigt und verpflichtet, alle Angriffe der Kriegsführenden auf sein Gebiet abzuwehren.

Bitte auf die nächste Seite!

پیاچدی تست: نخستین وبسایت تخصصی آزمون دکتری



808 C



156- Welcher der folgenden Begriffe verkörpert den ganzen Sinn des Textes?

- 1) Kriegerrecht
- 2) Gewaltverbot
- 3) Kriegsführung
- 4) Gewaltächtung

157- Neutralität bedeutet

- 1) Nichtanteilnahme mit den kriegsführenden Staaten
- 2) Das Verbot der Anteilnahme mit einer kriegsführenden Seite
- 3) Rückzug aus der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen den Staaten
- 4) Distanzierung aus der Auseinandersetzung zwischen den kriegsführenden Staaten

158- Wenn sich ein Staat für Neutralität entscheidet,

- 1) soll er auf jedes kriegerische Handeln verzichten
- 2) soll er der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen den Staaten fern bleiben
- 3) darf er sich nicht in die inneren Angelegenheiten eines anderen Staates einmischen
- 4) darf er sich nur im Notfall an der Auseinandersetzung zwischen den Staaten beteiligen

159- Die neutralen Staaten haben das Recht auf

- 1) Selbstverteidigung
- 2) Kriegsmaterial
- 3) provokatives Handeln
- 4) Gegenoffensive

160- Was im Text mit dem Begriff „Unparteilichkeit“ assoziiert wird, ist, dass

- 1) einem neutralen Staat verboten ist, für beide kriegsführende Seiten Partei zu ergreifen
- 2) die Neutralität eines Staates nicht von kriegsführenden Seiten verletzt werden darf
- 3) sich ein neutraler Staat gegenüber allen kriegsführenden Seiten neutral verhält
- 4) die Neutralität eines Staates durch kriegsführende Seiten respektiert werden soll

Ende des fünften Teils

پی‌اچ‌دی تست: نخستین وب‌سایت تخصصی آزمون دکتری

